

Liebe Freundinnen und Freunde des Schlaues Hauses,

zum Jahresbeginn starten wir voller Vorfreude in ein neues Programm und laden euch herzlich ein, Wissenschaft in all ihren Facetten zu entdecken. Von studentischer Forschung über Fragen der Zukunftsgestaltung bis hin zu Einblicken in Mathematik und Medizin – auch im neuen Jahr erwarten euch spannende Veranstaltungen.

Vom 10. bis 29. Januar könnt ihr die Ausstellung des Fotowettbewerbs *forschen@studium* besuchen. Im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums der Carl von Ossietzky Universität zeigen Studierende, wie vielfältig Forschung sein kann. Ob im Labor, auf Exkursionen oder im Archiv – die Fotografien gewähren einen eindrucksvollen Blick hinter die Kulissen studentischer Forschung.

Die Frage „Wie wollen wir in Zukunft leben?“ zieht sich wie ein roter Faden durch unsere Veranstaltungsreihe, die drängende Themen unserer Zeit aufgreift. Den Auftakt macht Prof. Dr. Rebecca Palm am 24. Februar mit ihrem Vortrag über die Zukunft der Gesundheitsversorgung und der Weiterentwicklung des Pflegeberufs aufgrund seiner Akademisierung.

Am 13. März präsentieren wir die französische Komödie „Schmetterlinge im Ohr“, die auf humorvolle Weise zeigt, wie Hörverlust Beziehungen und Lebensqualität beeinflussen kann. Anschließend folgt eine Diskussionsrunde mit Forscher:innen aus der Psychologie und Universitätsmedizin Oldenburg.

Informationen zu diesen und allen weiteren Veranstaltungen im Januar, Februar und März findet ihr in diesem Flyer.

Ihr könnt euch per E-Mail unter anmeldung@schlaues-haus.de oder telefonisch unter 0441 998733 98 anmelden. Auf unserer Website stehen Online-Formulare für die Anmeldung bereit.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Team vom Schlaues Haus



Fr | 10.01. bis Mi | 29.01. | Fotoausstellung

Forschung vor der Linse – Studentische Forschung im Blick
In der Fotoausstellung zeigen Studierende, wie und woran sie forschen!



Im Studium begegnen Studierende vielen interessanten Themen. Diese bieten nicht nur wertvolle Inhalte, sondern auch Anregungen über das Besprochene forschend hinauszudenken, es zu hinterfragen und im wissenschaftlichen Prozess selbst aktiv zu werden. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Carl von Ossietzky Universität hat

das Team von *forschen@studium* studentische Forschung durch einen Fotowettbewerb in den Blick gerückt. Ob im Labor, bei einer Exkursion, im Archiv oder bei der Datenerhebung – Studierende zeigen, wie und was sie forschen!

Mo | 03.02. bis Do | 27.03. | Fotoausstellung

7 Freunde – ein Hobby

Vor 10 Jahren schlossen sich sieben fotobegeisterte Freunde zu der Gruppe „7 SichtWeisen“ zusammen. Sie teilen die Liebe zur Fotografie und sehen darin eine neue Herausforderung zu Kreativität. Eingeflossen in die Arbeiten sind unterschiedliche Herangehensweisen und stilistische Ausrichtungen. Entstanden ist so eine Ausstellung, die versucht, die Vielfalt der Fotografie abzubilden.



Do | 06.02. | 19:00 | Führung

Blick ins All – Führung durch die Oldenburger Sternwarte
mit Mitarbeiter:innen der AG Astro-Physik, Institut für Physik, Universität Oldenburg



Die Oldenburger Sternwarte stellt sich vor und gibt Einblicke in die Forschungsthemen, an denen zur Astrophysik und Weltraumforschung gearbeitet wird. Thematisch bietet sich ein weit gefächertes Feld, von Schwarzen Löchern und Neutronensternen über die Gravitation der Planeten, die Strahlung und den Teilchenfluss im All bis hin zu interplanetarem Staub, der als Meteor in unserer Erdatmosphäre verglüht. Nehmt bitte warme Kleidung mit. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Aufgrund der begrenzten Anzahl der Teilnehmenden ist eine Anmeldung erforderlich unter 0441 998 733 98, anmeldung@schlaues-haus.de oder per Online-Formular auf www.schlaues-haus.de

In unserer Reihe „Wie wollen wir in Zukunft leben?“ lassen wir Wissenschaftler:innen zu Wort kommen, die sich mit drängenden Fragen und Herausforderungen unserer Zeit beschäftigen und an möglichen Wegen zu einer lebenswerten, nachhaltigen Zukunft arbeiten. Unsere Zukunft wird entscheidend davon geprägt, wie wir heute handeln und welche Fragen wir uns stellen: Welche Technologien könnten die Welt von morgen gestalten? Welche ethischen, sozialen und kulturellen Auswirkungen bringen diese Veränderungen mit sich? Und wie können wir Innovation und Nachhaltigkeit miteinander in Einklang bringen?

Wir laden euch herzlich ein, gemeinsam mit uns über Visionen für die Zukunft nachzudenken, wissenschaftliche Erkenntnisse zu diskutieren und Inspirationen für gemeinsames Handeln zu gewinnen. Denn die Frage, wie wir morgen leben wollen, stellt nicht nur die Wissenschaft – sie betrifft uns alle.

Mo | 24.02. | 19:00 | Vortrag

Pflegerische Versorgung der Zukunft – welches Potential haben Advanced Practice Nurses?
mit Prof. Dr. Rebecca Palm, Department für Versorgungsforschung, Universität Oldenburg



Mit der Akademisierung des Pflegeberufs geht die Entwicklung und Etablierung neuer Berufsrollen einher. Pflegefachpersonen, die einen Masterabschluss erworben haben, arbeiten in der klinischen Praxis als sogenannte „Advanced Practice Nurses“. Im Vortrag wird die Entwicklung dieses international bereits weit verbreiteten Berufsbildes erläutert und die Etablierung im deutschen Gesundheitssystem eingeordnet. Die Bedeutung für die pflegerische Versorgung in Oldenburg wird anhand von Praxisbeispielen vorgestellt.

Di | 06.03. | 19:00 | Vortrag

Hören und Sehen bei Kindern im Grundschulalter
mit Prof. Dr. med. Karsten Plotz, Abt. Technik und Gesundheit für Menschen, Jade Hochschule, Oldenburg & Thomas Fehlau (Augenoptikermeister), Schröder & Dobusch, Brake



Wie kann etwas Neues erlernt werden, wenn Problematiken beim Hören und/ oder Sehen vorliegen? Und wie verhält sich dies bei Kindern im Grundschulalter? Prof. Dr. Karsten Plotz und Thomas Fehlau möchten sich in diesem Vortrag mit der Thematik „Hören und Sehen bei Grundschulkindern“ auseinandersetzen und sich u.a. mit folgenden Fragen beschäftigen: Wie und bis zu welchem Alter entwickelt sich

das Hören und das Sehen bei Kindern? Wie häufig kommen Störungen von Hören und/ oder Sehen bei Kindern im Schuleintrittsalter vor? Gibt es typische Verhaltensmuster, die Kinder im Alltag zeigen? Für die Beantwortung der Fragen werden Untersuchungsmethoden und Fallbeispiele vorgestellt.

Gespräche zur seelischen Gesundheit

Psychiatrieverbund Oldenburger Land gGmbH
KARL-JASPERS-KLINIK
Universitätsmedizin Oldenburg



Jährlich erkrankt in Deutschland mehr als jeder vierte Erwachsene an der Psyche. Zu den häufigsten Krankheitsbildern zählen Angststörungen, Depressionen und Abhängigkeitserkrankungen. Für die Betroffenen wie auch ihre Angehörigen sind diese Erkrankungen mit einem erheblichen Leidensdruck und massiven Einschränkungen im sozialen wie beruflichen Leben verbunden. Und doch sind seelische Erkrankungen noch häufig schambesetzt, über sie wird noch immer weniger offen gesprochen, als z. B. über Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes oder Krebs.

Die Karl-Jaspers-Klinik informiert mit ihrer Veranstaltungsreihe „Gespräche zur seelischen Gesundheit“ verständlich und praxisnah über Themen rund um die Psyche und ihre Erkrankungen. Einmal im Quartal geben unsere ärztlichen Expert:innen euch einen Überblick, z. B. über verschiedene psychische Krankheitsbilder, Hintergründe der Entstehung, Behandlungsmethoden sowie aktuelle Forschungsergebnisse. Im Anschluss an die Vorträge beantworten die Expert:innen eure Fragen. Mit unserer Veranstaltungsreihe möchten wir Betroffene, Angehörige und Interessierte dabei unterstützen, umfassendes Wissen über psychiatrische Themen zu erlangen. Alle Vorträge sind kostenfrei.

Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail (anmeldung@schlaues-haus.de) oder über die Website (www.schlaues-haus.de).

Di | 25.03. | 19:00 | Vortrag

„Ich möchte nicht stationär! Was dann?“ – Tagesklinische Behandlung in der Psychiatrie und Psychotherapie
u. a. mit Dr. Claus Bajorat (Leitender Arzt, Tageskliniken und Institutsambulanzen)



Was unterscheidet die Behandlung in einer Tagesklinik von einer vollstationären Behandlung oder einer ambulanten Psychotherapie? Wie sieht der therapeutische Alltag in einer Tagesklinik aus, und welche Erkrankungen werden dort behandelt? Welche Chancen bietet eine teilstationäre Behandlung – und wo stößt sie an ihre Grenzen?

Erfahrt in unserer Veranstaltung mehr über die Vor- und Nachteile der teilstationären Versorgung. Anhand eines beispielhaften Behandlungsverlaufs stellen wir die Arbeit des multiprofessionellen Teams bestehend aus psychologisch-ärztlichem Dienst, psychiatrischer Fachpflege, Ergotherapie, Sozialdienst und Bewegungstherapie vor. Zudem habt ihr die Gelegenheit, Fragen zur psychiatrischen Versorgung in Oldenburg und Umgebung zu stellen.

10 Jahre

SCHLAUES HAUS OLDENBURG
WISSENSCHAFT | EINFACH | VERSTÄNDLICH

Oldenburgs Haus der Wissenschaft

Das Schlaue Haus Oldenburg widmet sich dem Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft und bietet Einblicke in die Forschung der Universität Oldenburg und der Jade Hochschule. Wir verstehen uns als Schnittstelle zwischen Menschen aus der Stadt und Region, Wissenschaft und Wirtschaft. Unser Ziel ist es, den Bürger:innen Wissenschaft in verständlicher Form näher zu bringen. Themen aus der Forschung werden in Vorträgen, Diskussionsrunden, Lesungen und Ausstellungen spannend vermittelt. Das Wissenschaftszentrum befindet sich in der Oldenburger City vis-à-vis des historischen Schlosses, direkt am Schloßplatz.



Veranstaltungsprogramm, Newsletter & mehr

Schlaues Haus Oldenburg gGmbH
Schloßplatz 16_ 26122 Oldenburg

Telefon_ 0441 9987 3398
Öffnungszeiten_ Mo - Mi 09:00 - 17:00 Uhr
Do 09:00 - 19:00 Uhr
Fr 09:00 - 16:00 Uhr

E-Mail_ info@schlaues-haus.de

www.schlaues-haus.de

Unsere Veranstaltungen im Überblick

Table with 2 columns: Date/Time and Event Description. Includes events like 'Forschung vor der Linse', 'Zwischen Rückständigkeitstopos und Überlegenheitskomplex', 'Kapitalismus, Katholizismus, Kontinentalmächte', '7 Freunde – ein Hobby', 'Blick ins All', 'Pflegerische Versorgung der Zukunft', 'Sehen und Hören bei Kindern', 'Das hörende Gehirn: Filmvorstellung', 'Internationaler Tag der Mathematik', 'Die Zukunft des Bauens', and '„Ich möchte nicht stationär! Was dann?“'.

A – Ausstellung; V – Vortrag; SWP – Science Watch Party; F – Führung

Redaktion: Schlaues Haus Oldenburg Bildnachweis/Fotos: 10.01. Leandra Nickel, 15.01./29.01. alamy, 03.02. Roland Hillmann/7 Freunde, 06.02. Universität Oldenburg, 24.02., Daniel Schmidt, 06.03. Jade HS/ K. Schmidt, 13.03. Neue Visionen, 20.03. Canva, 19.09. AHOI_MINT

Do | 13.03. | 18:30 | Science Watch Party

Das hörende Gehirn: Filmvorstellung „Schmetterlinge im Ohr“ Science Watch Party im Rahmen der Brain Awareness Week



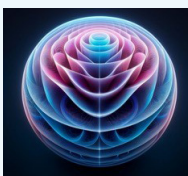
Wir zeigen „Schmetterlinge im Ohr“, eine französische Komödie, die auf humorvolle Weise zeigt, wie unmerkter Hörverlust Beziehungen und Teilhabe am Leben beeinflussen kann.

seiner Mitmenschen – bis ihn eine neue Nachbarin und eine Diagnose mit seiner Schwerhörigkeit konfrontieren. Im Anschluss laden wir zu einer Diskussionsrunde mit Forschenden aus dem Department für Psychologie und der Universitätsmedizin Oldenburg ein, um über den Umgang mit Hörverlust im Alter zu sprechen.

Fr | 14.03. | 19:00 | Vorträge

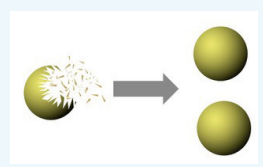
Internationaler Tag der Mathematik Mehr als Zahlen: Von Künstlicher Intelligenz bis zur Wahrheits-suche

Die Mathematik der hohen Dimensionen und ihre Bedeutung für die Künstliche Intelligenz mit Prof. Dr. Boris Vertman, Institut für Mathematik, Universität Oldenburg



Wie sieht eine tausend-dimensionale Kugel aus? Die Antwort birgt viele Überraschungen. Das ist keine rein akademische Frage, sondern auch von grundlegender Bedeutung für die Auswertung großer Datenmengen in den KI Anwendungen.

Wie entsteht Wahrheit in der Mathematik? Von Euklid bis Banach-Tarski mit M. Sc. Kiyan Naderi, Institut für Mathematik, Universität Oldenburg



Wie entsteht eigentlich Mathematik? Woher wissen wir, dass bestimmte Aussagen wahr oder falsch sind? Wird Mathematik erfunden oder entdeckt? Und was hat Mathe überhaupt mit der realen Welt zu tun? Dieser Vortrag beleuchtet das Wesen der Mathematik, ihre Funktion als universelle Sprache und ihren Bezug zur Wirklichkeit.

Mathematik, ihre Funktion als universelle Sprache und ihren Bezug zur Wirklichkeit. Ein spannender Einblick für alle, die Mathematik aus einer neuen Perspektive erleben möchten!

Do | 20.03. | 19:00 | Vortrag

Die Zukunft des Bauens - Einfach und kostengünstig mit Prof. Sven Martens, Fachbereich Architektur, Jade Hochschule



In Zeiten, in denen konventionelles Bauen häufig von starren Normen bestimmt wird, eröffnet der „Gebäudetyp E“ neue Wege. Dieses innovative Konzept ermöglicht es, auf gängige Normen zu verzichten und dabei kostengünstigere Bauprozesse zu gestalten.

Prof. Sven Martens wird vertiefende Einblicke in diesen Ansatz geben und zeigen, wie so dem Wohnraummangel begegnet werden kann. Ein besonderer Fokus liegt auf den innovativen Arbeiten von Studierenden, die in einem experimentellen Workshop der Architektenkammer Niedersachsen entstanden sind.

Save the Date: Do | 19.09. | Festival

AHOI_MINT-Festival „Experimentieren, programmieren, tüfteln und ausprobieren“ ist wieder das Motto des AHOI_MINT-Festivals auf dem Schlossplatz!

Von 10:00 bis 16:00 Uhr sind Kinder, Eltern, Schulklassen und Lehrkräfte sowie alle anderen Besucher:innen der Stadt herzlich eingeladen, MINT-Aktivitäten (MINT=Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) und die Vielfalt der außerschulischen Lernorte in der Region Nordwest zu entdecken und kennenzulernen!

Neben zahlreichen Mi(n)tmachständen erwarten euch weitere spannende Aktionen. Das AHOI_MINT Cluster NordWest und seine Mitglieder freuen sich auf euren Besuch!

Informationen zum Festival und zu weiteren spannenden MINT-Angeboten findet ihr auf unserer Website www.ahoi-mint.de

SAVE THE DATE Der MINTmach-Tag für Neugierige! AHOI_MINT-FESTIVAL Schlossplatz Oldenburg 19.09.2025 www.ahoi-mint.de

Ringvorlesung „Andere Blicke auf Europa“



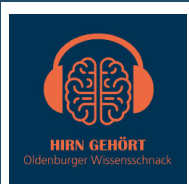
Was „Europa“ ausmacht, wo es hingehen soll und wo es herkommt, wird viel debattiert. Diese Ringvorlesung stellt die Geschichte Europas in ein neues Licht. Welche Vorstellungen vom Kontinent finden sich in außereuropäischen Räumen oder Ländern, die als Europas Peripherie galten? Wofür stand „Europa“ – wenn der Blick auf den Erdteil nicht aus seiner Mitte kam oder Europa als Konzept noch gar keine zentrale Rolle in Gesellschaft und Politik spielte?

Welche Bilder und (Selbst-)Zuschreibungen zirkulierten? Und welche (alternativen) räumlichen Hierarchien wurden dabei entworfen? Wie hat sich die Vorstellung von „Europa“ im Laufe der Geschichte entwickelt? Mithilfe solcher anderen Blicke auf Europa will die Ringvorlesung epochenübergreifend (kern-)europäische Selbstbeschreibungen hinterfragen und scheinbar selbstverständliche Raumkonstruktionen historisieren.

Termine

- Mi | 15.01 | 18:15 | mit PD Dr. Hans Christian Petersen (Bundesinstitut für Kultur und Geschichte des östlichen Europa) / Prof. Dr. Malte Rolf (Universität Oldenburg) Zwischen Rückständigkeitstopos und Überlegenheitskomplex. (Post-)Sowjetische Blicke durch das „Fenster nach Europa“
Mi | 29.01 | 18:15 | mit Prof. Dr. Thomas Etzemüller (Universität Oldenburg) Kapitalismus, Katholizismus, Kontinentalmächte. Das europaskeptische Skandinavien in der Nachkriegszeit

Podcast - Hirn gehört: Oldenburger Wissensschnack



Aus dem Forschungsalltag erzählen und Wissenschaft auf unterhaltsame Weise verständlich machen, das will der Podcast „Hirn gehört: Oldenburger Wissensschnack“ erreichen. Jeden 3. Donnerstag im Monat schnackeln die Moderatoren Dr. Bianca Brüggen und Dr. Jens-Steffen Scherer mit Forschenden aus der Region Oldenburg.



Alle Folgen auf: www.hirnvomhahn.de/podcast/

Programm_ Januar - März 2025

